

an, namentlich in Cilicien, z. B. in Soli, das von da an Pompejopolis hieß; ein Teil wurde nach Calabrien und nach Achaja verpflanzt.

### 5. Der zweite (83—81) und dritte Mithridatische Krieg (74—64).

*Der zweite Mithridatische Krieg* 83—81. Mithridates kam den Verpflichtungen, die ihm der Friede von Dardanus auferlegt hatte, nicht ganz nach, indem er Kappadocien nur teilweise räumte. Der Proprätor L. Licinius Murena nahm davon den Vorwand, Kappadocien zu erobern, verlor es aber 81 wieder, worauf der Krieg auf Geheiß Sullas 81 abgebrochen, und der Friede erneuert wurde.

*Der dritte Mithridatische Krieg* 74—64. Nikomedes, König von Bithynien, hatte den Römern durch letztwillige Verfügung sein Land vermacht (75). Mithridates, der seit langer Zeit zum Kriege gerüstet war, wollte Bithynien nicht in den Händen der Römer lassen und begann jetzt aufs neue Krieg, da die römische Regierung durch den Krieg mit Sertorius, mit dem er ein Bündnis schloß, in Bedrängnis war. Er eroberte die Landschaften Paphlagonien und Bithynien, die schon zu römischen Provinzen gemacht worden waren, vertrieb den römischen Konsul M. Aurelius Cotta, und belagerte die Stadt Cyzicus, die den Römern treu geblieben war. Aber L. Licinius Lucullus, der andere Konsul des 74 Jahres 74, nötigte ihn 73, diese Belagerung aufzuheben, 72, besiegte ihn bei *Cabira* und vollendete in drei Jahren die Eroberung von Pontus, so daß Mithridates nach Armenien zu seinem Schwiegersohne Tigranes fliehen mußte. Als dieser die Auslieferung verweigerte, bekriegte Lucullus (69) den 68 armenischen König, siegte bei *Tigranocerta*, zog (68) gegen Artaxata, die Hauptstadt von Großarmenien. Ehe er sie erreichte, brach aber eine Meuterei in seinem Heere aus; die Soldaten, unzufrieden über den langen schweren Marsch durch entfernte und unbekannte Gegenden, nötigten ihn zum Rückzuge über den Tigris nach Mesopotamien. Tigranes folgte ihm; Lucullus erstürmte Nisibis, wurde aber gezwungen, sich auf das rechte Ufer des Euphrat zurückzuziehen. Unterdessen eroberte Mithridates, nachdem er die mit schwachen Truppen